**Hortkonzept der Grundschule Niedersalza in Nordhausen**

**GUTE LAUNE – positive Entwicklung**

**Unser Motto**

Kinder brauchen Gleichaltrige, um sich zu verabreden, sich zu streiten, Freundschaften zu schließen oder Interessen auszutauschen.
Sie sollen die Freiheit haben, ihren Tag eigenständig und flexibel gestalten zu lernen und selbstständig zu werden.
Wir Erzieher/innen wollen dabei verlässliche Partner und Begleiter für Sie und ihre Kinder sein.

**Wir unterstützen Sie bei der Erziehung ihrer Kinder – Wir erziehen sie aber nicht ohne sie!**

**Aufgaben des Hortes**

Aufgabe unseres Hortes ist es, die Kinder außerhalb des Unterrichtes zu betreuen und ihre Persönlichkeit ganzheitlich zu fördern.
Unser Hort ist Spiel-, Arbeits-, und Lernraum. Er gibt Orientierungshilfen bei der Bewältigung von aktuellen Lebensfragen, vermittelt Normen und Werte im täglichen Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen, gibt Halt und setzt Grenzen!
Wichtiges Anliegen der Hortarbeiten ist es, die Kinder an eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung heranzuführen und Ihnen Wege zu zeigen, wie sie Probleme in ihrem Zusammenleben friedfertig lösen können.
Die Kinder sollen nicht durch übertriebene Fürsorge in ihrer Entwicklung eingeengt und behindert werden, sondern lernen sich in ihre Gemeinschaft und Gruppe richtig und angemessen zu verhalten, eigene Entscheidungen zu treffen und dazu zu stehen.

**Ziele unserer pädagogischen Arbeit**

Dem Mittelpunkt unserer Arbeit stellen die uns anvertrauten Kinder dar!
Es gilt, ihnen Raum und Zeit für eigene Betätigungen und soziales Miteinander zu schaffen. Ihnen Möglichkeiten zu bieten, ihren Interessen und Neigungen nachzugehen, und bestehende Begabungen und Talente zu fördern.
Daraus ableitend ergeben sich folgende Schwerpunkte für unsere Hortarbeit:

* Geborgenheit für die Kinder – Sicherheit für die Eltern
* Schaffung einer harmonischen Atmosphäre in Berücksichtigung der Individualität eines jeden Kindes
* Erziehung und Lenkung eines jeden Kindes zu selbstbewussten, lebenstüchtigen Persönlichkeiten
* Schaffung eines vielseitigen Freizeitangebotes, um Neigungen, Interessen und persönliche Fähigkeiten der Kinder zu entwickeln und zu fördern
* Erledigung der Hausaufgaben in ruhiger Atmosphäre und unter fachlicher Anleitung mit Hilfestellung
* Mitarbeit des Erziehers als Zweitbesetzung im Unterricht, um somit eine optimale Entwicklungsunterstützung, sowie einen kindgerechten Rhythmus zwischen Lernen und Freizeit zu schaffen

**Arbeitsprinzip
Kombination zwischen offener Hortarbeit und Gruppenarbeit**

Unsere Einrichtung arbeitet auf Klassenstufenbasis.
Montag, Dienstag und Donnerstag nach Unterrichtsschluss (bis ca. 14:30 Uhr) arbeiten die Erzieher in ihren Gruppen. Am Mittwoch und Freitag arbeiten sie bis ca. 13:30 Uhr in den Gruppen.
Danach lösen wir die Gruppen auf und arbeiten weitgehend offen, d.h. die Kinder haben die Möglichkeit, d.h. die Kinder haben die Möglichkeit in ihrer Freizeit ihre Kontakte auch mit älteren und jüngeren Kinder zu pflegen und ihren Interessen und Neigungen nachzugehen. Das bedeutet, die Freizeitangebote können gruppenübergreifend genutzt werden.
Somit werden in diesem Zeitraum alle Erzieher der Einrichtung für alle Kinder zur Kontaktperson.

Gruppenarbeit umfasst:
- Übernahme der Gruppe durch den Erzieher
- Mittagessen
- individuelles Spiel im Freien oder bei schlechtem Wetter im Raum
- Anfertigung der Hausaufgaben
Wir machen mit ihren Kindern Hausaufgaben – NICHT für ihre Kinder
- Einnahme Vesper

Offene Hortarbeit umfasst:
- Möglichkeiten für interessante, kindgerechten Beschäftigungen – laut Angebot
- Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften
- Verwirklichung eigener Spielideen
- Pflege gruppenübergreifender Freundschaften und Interessen
- Kontaktmöglichkeiten zu allen Erziehern unserer Einrichtung

**Öffentlichkeitsarbeit**

* Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendhaus „JoJo“ in Nordhausen
* Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten am Lohmarkt und der Uferstraße
* Zusammenarbeit mit der Pro Vita Akademie Nordhausen: Besuch des Straßenfestes und Unterstützung bei der Ausbildung für zukünftige Erzieher
* Zusammenarbeit mit verschiedenen weiterführenden Schulen (Lessing-Schule, Herder-Gymnasium)
* Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern der freien Jugendhilfe im Rahmen des §2 des 8. Sozialgesetzbuches (Flexpoint Nordhausen, Familienzentrum des Jugendsozialwerkes)
* Zusammenarbeit mit dem Siedlerverband Niedersalza

**Elternarbeit**

Kontinuierliche zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern auf der **Basis gegenseitiger Achtung und gegenseitigem Vertrauen.**Gemeinsames Finden von Lösungen um die Freizeit der Kinder erholsam, freudbetont, abwechslungsreich und kontinuierlich zu gestalten, sowie die Entwicklung der Kinder positiv zu unterstützen.
Eltern-Erzieher-Gespräche nutzen um den Kindern gezielt Hilfe, Geborgenheit, Vertrauen und Individualität entgegenzubringen
**Gemeinsame Ziele helfen den Kindern sich positiv zu entwickeln.
Eltern und Erzieher werden nur dann die Interessen des Kindes wirksam vertreten können, wenn die Gegenseitigen Erwartungen und Anforderungen bekannt und abgesprochen sind**Das heißt für den Erzieher, dass sie auf **die Mitwirkung** und das **Vertrauen der Eltern** angewiesen sind.

**Wieviele Schüler besuchen den Hort**

Derzeit besuchen 96 % aller Schulkinder unserer Grundschule den Hort. Die Hortöffnungszeit ist während der Unterrichtszeit von 6.30-16.30 Uhr.

**Betreuung in der Ferienzeit**

Unser Hort ist so ausgelegt, dass eine Betreuung der Kinder in den Ferien abgesichert ist. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, unseren Hort in der Zeit von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr zu besuchen. Unsere Angebote in den Ferien sind von vielfältigen Interessen geprägt und soll jedes Kind in seinen persönlichen Neigungen ansprechen.

**Hortabschlussfest**

Jährlicher Höhepunkt unserer Hortarbeit ist das Hortabschlussfest. Dieses findet am letzten i.d.R. am letzten Mittwoch vor den Sommerferien statt.